

INHALT

Vorwort von Marc Kardinal Ouellet	9
I. BIOGRAPHIE	13
Familie, Berufung, Seminar	13
Priester und Professor	17
Ehe und Ordo:	
Gegenseitigkeit und Hochzeitlichkeit	19
Schwinden einer christlichen Kultur	
und neuer missionarischer Geist	28
Statistische Erwartung	
oder christliche Hoffnung?	32
Der Ruf ins Bischofsamt	34
Quebec	35
Von Quebec nach Rom	39
Die Begegnungen mit Papst Johannes Paul II.	45
Amt im Dienst von Papst Benedikt XVI.	50
II. ALLGEMEINE GESPRÄCHE ÜBER DAS ZWEITE VATIKANISCHE KONZIL	
Wozu ein Konzil?	56
Drei Hauptachsen:	
Sakrament, Dialog, Heiligkeit	58
Neuevangelisierung	63
Einheit und Vergöttlichung des Menschen	65
Die Einheit in den Relationen	70
Das Werk des Heiligen Geistes	75
Die Synode über die Neuevangelisierung	80
Gott verkünden	82

III. DIE DOGMATISCHE KONSTITUTION	
ÜBER DIE KIRCHE	84
DIE KIRCHE ALS SAKRAMENT	84
Krise der Sakramentalität	88
Die Kirche als Mysterium	91
Schatten und Lichter	93
Treue zur Tradition	96
Die Kirche als Braut Christi	100
DAS VOLK GOTTES	104
Die hierarchischen und charismatischen Gaben	110
Liebe und Berufung	112
Außerhalb der Kirche kein Heil	114
Ökumenismus	116
Die hierarchische Verfassung der Kirche	122
IV. DIE BERUFUNGEN	127
Sakramentalität des Bischofsamtes	127
Effectus et affectus collegialis	130
Der heikelste Dienst eines Bischofs	133
Priesterliche Brüderlichkeit	142
Die Diözesen	144
Der Diakonat	147
Priester- und Ordensberufe	150
Der Zölibat	152
Familien und Priestertum	154
Seminar und Noviziat	156
Das Vorbereitungsjahr	159
Affektivität und Seminar	161
Die Laien	164
Laien und Ruf zur Heiligkeit	170

Die Pfarrgemeinde	170
Laien, Eucharistie und Mission	172
V. DAS REICH GOTTES VERKÜNDEN	177
AUF DER SUCHE NACH DEM KÖNIGREICH	178
Im Herzen der Familie	178
Die Soziallehre der Kirche	179
Die allgemeine Berufung zur Heiligkeit	182
Die Sünde	183
Das Kapitel 6 über die Ordensleute	187
Analogie der Berufungen?	188
DAS ZEUGNIS DER AUFERSTEHUNG	190
Kenose: die Bewegung der Selbstentäußerung	197
Das Leiden der Welt	199
Der Tod	202
Tod und Eucharistie	205
Der endzeitliche Charakter der Kirche	207
Die Jungfrau Maria	210
VI. DEI VERBUM	219
Christus anhangen	219
Methode der Schriftdeutung und Heiliger Geist	221
Eine dynamische Offenbarung	224
Dogma und Einheit in der Kirche	228
Ungehorsam	231
Die Treue zum Lehramt	235
VII. ZUM THEMA DER LITURGIE	238
Die Herzmitte des Lebens der Kirche	238
Eine Periode der Neuanpassungen	240

Erneuerung und Fortschritt in der Liturgie	241
Das Werk Christi feiern	247
Liturgie und Relativismus	249
Die wiederverheirateten Geschiedenen	252
Evangelisierung durch die Liturgie	255
 VIII. GAUDIUM ET SPES	 259
EINE ÜBERHOLTE KONSTITUTION?	259
Mensch und Familie	262
Die Heilige Familie	263
Die christliche Ehe	265
Eine Lebens- und Liebesgemeinschaft	269
Eines der vordringlichsten	
Probleme unserer Epoche	270
Im Dialog stehen, um zu retten	272
Desinkarnierte Christen?	274
 DIALOG UND DOKTRIN	 278
Der interreligiöse Dialog	280
Der Schrecken des Krieges	283
Anthropologie, Ökologie	286
Erziehung	289
Die Medien	292
Lebensschutz	294
Das Nein zum Evangelium	296
 ZUM SCHLUSS	 299
Gerechtigkeit und Frieden	299
Die Jugend	302